

Projekteraum

Ideen für mehr Klimaschutz in Dresden!

Fünf Kategorien des Ideenfinders

Bauen und Sanieren: Ideen zu klimafreundlichem Gebäudebestand und Neubau

Energieverbrauch und Erneuerbare Energien: Ideen zum Energiesparen, zu regenerativem Strom und Wärme in der Stadt

Mitmachstadt: Ideen für Beteiligung und gemeinsame Aktionen

Mobilität: Ideen zu Stadtverkehr und Mobilitätsangeboten

Sonstiges/Allgemein: Weitere Ideen zum Klimaschutz

Ideen aus dem Bürgerrat Klima

<https://buergerrat-klima.de/die-ergebnisse>

Die Ergebnisse | Bürgerrat Klima

Vom 26. April bis 23. Juni tagte der Bürgerrat Klima zu der Frage: Wie kann Deutschland die Ziele des Pariser Klimaschutzabkommens erreichen - unter Berücksichtigung gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Gesichtspunkte? 160 Menschen, zufällig ausgewählt aus ganz Deutschland haben dafür über 50 Stunden lang diskutiert, Vorträge gehört und Empfehlungen erarbeitet.



BUERGERRAT-KLIMA

Welche spezifischen Potenziale für mehr Klimaschutz sehen Sie in Dresden?

Flächen, welche nicht bebaut werden können, für Bürger-PV-Anlagen nutzen, oder Agri-PV

Abfallvermeidung

Wiederverwendung und Weiternutzung von Material, was sonst in der Tonne landen würde. Durch die Wiederverwendung werden nicht Ressourcen geschont, sondern weniger Material endet auch in der (thermischen) Abfallverwertung, was wiederum klimaschädliches Gas emittiert oder muss neu erschlossen werden, was auch Klimaschädliches Gas produziert

Parkraumbewirtschaftung in Wohngebieten (mit Bedarfspriorisierung)

Hoher Parkdruck in den Wohngebieten führt dazu, dass Fahrzeuge verbotenerweise auf Geh- und Radwegen bzw. längerfristig in zweiter Reihe geparkt werden. Das macht Fuß- und Radverkehr unsicher und unattraktiv. In der Konsequenz wird mehr Auto gefahren statt zu Fuß zu gehen oder Rad zu fahren, was dem Klimaschutz im Wege steht.

Parkraumbewirtschaftung würde die finanziellen Mittel für mehr (wirksame) Kontrollen schaffen und Anreize für die Abschaffung des eigenen Pkw schaffen.

Bürger*innen mit besonderem Bedarf oder Bedürftigkeit sollen einen sicheren und kostenlosen Parkplatz in der Nähe ihrer Wohnung erhalten.

Keine Parkgebühren für E-Autos !

Transparenz über laufende Klimaschutzmaßnahmen und Beteiligungsmöglichkeit

Bürger*innen ist der jeweilige Status von den laufenden, geplanten und abgeschlossenen Klimaschutzprojekte transparent und sie können ihre Ideen online einbringen. (wie z.B. auf einem Trello-Board)

Klimaschutzfonds

Privatpersonen und Unternehmen investieren Geld in Klimaschutzmaßnahmen in Dresden

Haben Sie jetzt schon konkrete Ideen für Klimaschutzmaßnahmen und Projekte?

PV-Anlagen in Kleingärten

(derzeit nur über Forschungsprojekte möglich)

Freigabe von ausgewählten Radwegen für S-Pedelecs

Weniger Versiegelung bei Parkplätzen

PV-Anlagen auf kommunalen Dächern (Neubauten), evtl. auch Bürgerenergieprojekte

Kfz-Verkehrsraum kleiner gestalten, ÖPNV attraktiver

Push and pull statt extensivem Ausbau für alle (Negativbeispiel Nürnberger Straße)

Demoprojekt für Heliatek-Folie, evtl. kommunale oder Bürgerprojekte; ggf. ehemalige Gewächshäuser

Zündstoffe Materialvermittlung Dresden

Die Wiederverwendung/ Weiternutzung von Material wird unterstützt durch das Zukunftsstadtprojekt "Materialvermittlung". Hier kann Secondhandmaterial abgeholt aber hingbracht werden, um es anderen Menschen/Vereinen etc. in Dresden zur Verfügung zu stellen. Wir arbeiten daran, ein großes Netzwerk der Wiederverwendung zu gestalten in Dresden. Bei Fragen einfach an materialvermittlung@konglomerat.org schreiben
<https://materialvermittlung.org/>
<https://zuendstoffe.materialvermittlung.org/>
<https://www.zukunftsstadt-dresden.de/>

Bäume mit Schülern züchten und Pflege von Bäumen durch Schüler; Stadt sollte Flächen zur Verfügung stellen

Wer sind die großen Emittenten, diese prioritär mit Minderungsmaßnahmen ansprechen

Decarbonisierung der Fernwärme: welche Ideen?

z. B. Solarthermie, Quartierskonzepte

Synergien zwischen Klimaschutz und Klimawandelanpassung nutzen, z. B. Gründach mit PV, Entsiegelung mit E-Mob-Infrastruktur kombinieren oder Radwegevernetzungen mit Grünvernetzungen kombinieren; Benefits für Lebensqualität im Blick nehmen

Bürger-Windkraftanlagen

Radverkehrsinfrastruktur wie in Kopenhagen entwickeln; breite Radwege auch für Lastenräder; Winterdienst auf Radwegen; überdachte und überwachte Fahrradabstellanlagen an Bahnhöfen; Geschwindigkeitsbegrenzung bei Hauptstraßen mit Mischverkehr Kfz-Rad

vereinfachte Umsetzung von Verkehrsmodellprojekten, z. B. Sperrung von Straßen am Wochenende; Fußgängerzone Neustadt; temporäre Spielstraßen; Mutige Projekte

Frisörwald: Flächen für Kompensationsmaßnahmen in Dresden

Weniger Lieferverkehr durch größere Bestellungen durch Läden/Frisör

Vorgaben in Bebauungsplänen o.ä. zu Bepflanzungen von Grundstücken

Schulwege für Fuß und Rad attraktiv machen; Kinder einbeziehen, z. B. durch Kinder- und Jugendbeauftragte

Begrünung von Fassaden und Dächern (in Kombination mit PV wo/wenn möglich)

Urban gardening

Recherche für gute Ideen

nicht bei Null anfangen, sondern gute Ideen von anderen Städten recherchieren und übernehmen (und an Dresden anpassen)

Zirkuläres Bauen, Dachbegrünung, PV-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden

Ökostrom (kein zertifikatsstrom) für öffentliche Betriebe

sichere Radwege, auch breit genug für Lastenräder, um Radverkehr attraktiver zu machen; bezahlbarer ÖPNV

Wo in Dresden würden Sie konkrete Ideen verorten? Markieren Sie Ihren Ort im Ideenfinder:

Ideenfinder zum Integrierten Energie- und Klimaschutzkonzept

Offizielles Portal für Bürgerbeteiligung des Freistaats Sachsen - Informationen über aktuelle und abgeschlossene Beteiligungsverfahren in Ihrer Region und im gesamten Freistaat Sachsen. Gestalten Sie mit!

SACHSEN



Rosenwerk, Jagdweg 1-3

Aber überall in der Stadt können kleinere Materiallager etabliert werden.